

La Vida Verde

Das erste Berliner Mehrfamilienhaus als Effizienzhaus-Plus

Bautec 2014

21.2.2014

Dipl.-Ing. Franziska Mohaupt

Dr. Ferdinand Beetstra



Gliederung



Von der Vision...

... über die gemeinsame Planung...

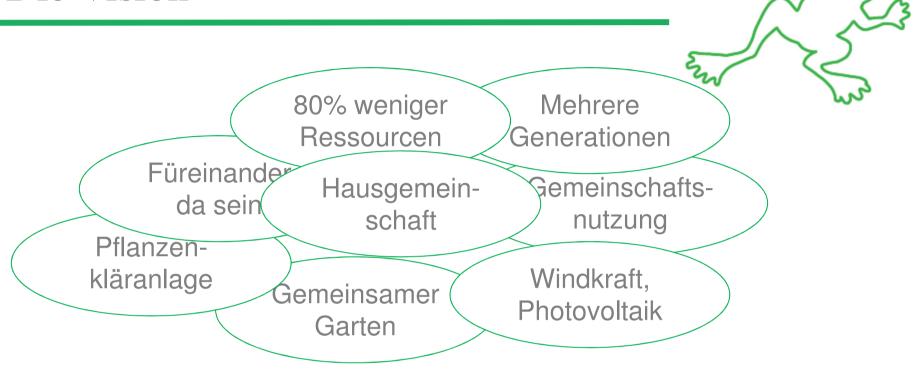
...hin zu einem E-Plus-Haus:

Organisationsform

Komponenten Haustechnik

Umgang mit dem Stromüberschuss

Die Vision



- Gemeinschaftliches, selbstverwaltetes Wohnen
- Soziale und ökologische Ziele verwirklichen

Die Planung



- gemeinsame Entwicklung von Eckpunkten zum Haus als sozial-ökologisches Projekt
- Arbeitsgruppen zu Bau, Garten, Finanzierung, etc.
- Iterativer Prozess
- Enge Zusammenarbeit zwischen Planer/innen und künftigen Bewohner/innen
- Gemeinsame Antragstellung bei Forschungsinitiative

Organisationsform



Ziel: selbstverwaltet zur Miete wohnen, Spekulation verhindern

Lösung: Mietshäusersyndikat



- · Selbstverwaltung
- Geschäftsführung
- Vetorecht bei Hausverkauf, Satzungsänderungen und Ergebnisverwendung

 Vetorecht bei Hausverkauf, Satzungsänderungen und Ergebnisverwendung

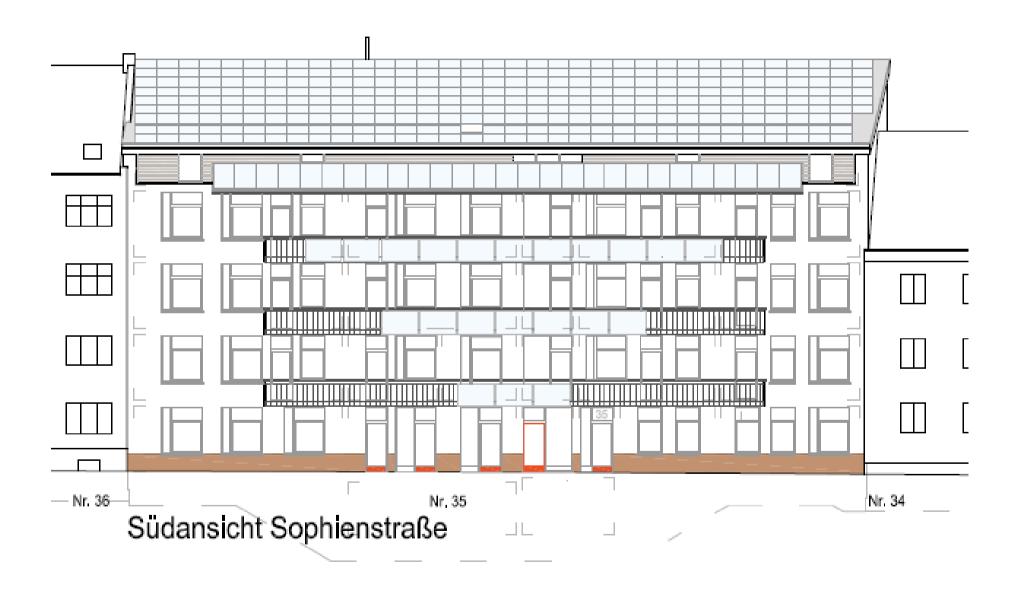
Quelle: www.syndikat.org

Das Haus



- 1150 m² Grundstück
- 1250m² Wohnfläche
- 800 m² Garten
- 18 Wohneinheiten für 27 Erwachsene und aktuell 11 Kinder
- Gemeinschaftsräume und Gästewhg. im EG
- rollstuhlgerechte Wohnungen im EG / 1. OG
- 3 Waschmaschinen und 1 Badewanne

LaVidaVerde - Gemeinschaftlich zur Miete wohnen im Energieplushaus







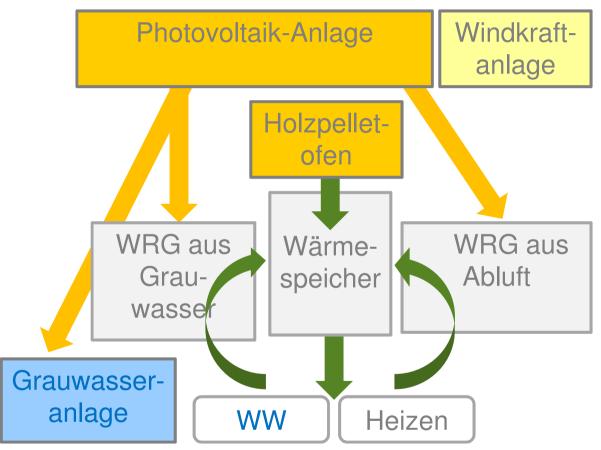






Komponenten Haustechnik





LaVidaVerde, Sophienstr. 35, 10317 Berlin

AZ 30909: Ein Mehrfamilien-Energie-Plus-Haus in Berlin Lichtenberg Energetische Qualität

Energetische Qualität der			Unter-
Gebäudehülle	Plan-Ist	Soll KfW40	schreitung
	W / (m ² .K)	W / (m ² .K)	
Transmissionswärmeverlust	0,268	0,304	12%

Energetische Qualität bzgl. CO2-			Unter-
Ausstoß	Plan-Ist	Soll KfW40	schreitung
	kWh/(m².a)	kWh/(m².a)	
Primärenergieverbrauch Wärme	11,4	34,5	67%

E-Plus-Bilanz (Wärme und Strom,	Plan-Ist	Plan-Ist	
ohne Windkraftanlage)	Gebäude	WFL	Soll E-Plus
	kWh/(m ² .a)	kWh/(a)	kWh/(m².a)
Endenergieverbrauch	-4,5	-5.388	< 0
Primärenergieverbrauch	-69,3	-83.679	< 0

Berlin, Januar 2013 Ferdinand Beetstra

Dr. Beetstra + Körholz Wönnichstr. 103 10317 Berlin

Stromüberschuss



- Stromertrag PV-Anlage: 75.000 kWh/a
- Stromverbrauch Haus: 40.000 kWh/a
- Eigenverbrauch: 15.-20.000 kWh/a
- Nahversorgungskonzept: Direktversorgung Nachbarn und E-Mobilität
 - Kooperation mit Ökostromanbieter
 - Beteiligung an Anlage angestrebt



Vielen Dank!

Bautec 2014

21.2.2014

Franziska.mohaupt@lavidaver.de www.lavidaver.de

